

Hochkarätige Neubesetzung im MAK: Silke Geppert ist neue Kustodin der Sammlung Textilien und Teppiche und Kuratorin für den Bereich Mode

Wien (OTS) - Silke Geppert ist neue Kustodin der MAK-Sammlung Textilien und Teppiche und MAK-Kuratorin für den Bereich Mode. Die in Lübeck geborene, ursprünglich zur Verlagsbuchhändlerin ausgebildete Kunst- und Kostümhistorikerin promovierte an der Universität Wien zur Mode des 15. Jahrhunderts. Von 2000 bis 2004 war sie Direktorin des Museum Schloss Ahrensburg, Deutschland. Vor ihrem Wechsel an das MAK war Silke Geppert vor allem in der Forschung und Lehre tätig, unter anderem als wissenschaftliche Assistentin des Fachbereichs Textil an der Universität Paderborn (Deutschland), als Lehrbeauftragte für Modetheorie und Modegeschichte an der Hochschule für Gestaltung Pforzheim (Deutschland), als Dozentin für Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz und der Universität Salzburg sowie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Dommuseum Salzburg. Sie ist weiterhin Dozentin für Modetheorie und Kostümgeschichte an der Universität Mozarteum (Salzburg). Silke Geppert veröffentlichte zahlreiche Publikationen, unter anderem zu Mode und Gesellschaft.

Die MAK-Sammlung Textilien und Teppiche ist eine der wertvollsten und vielfältigsten Museumssammlungen ihrer Art weltweit. Sie vereint Objekte von der Spätantike bis in die Gegenwart, von europäischen über orientalische bis zu ostasiatischen Textilien. Die Sammlungsschwerpunkte liegen auf mittelalterlichen Textilien, Spitzen, Textilien um 1900, Biedermeiertextilien sowie einer früh erworbenen Gruppe koptischer, also spätantiker Textilien. Einer der Höhepunkte ist die Sammlung von Textilien der Wiener Werkstätte. Die knapp zweihundert Objekte umfassende Sammlung von Orientteppichen ist eine der berühmtesten und wertvollsten der Welt. Zu den wichtigsten Beständen im Bereich zeitgenössischer Mode zählen das Archiv von Helmut Lang und Entwürfe unter anderem von Carol Christian Poell, Tone Fink und Susanne Bisovsky.

„Mit Projekten wie der Reihe MAK Fashion Lab oder der permanenten Präsentation des Archivs von Helmut Lang im MAK DESIGN LABOR hat das MAK in den vergangenen Jahren die Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Modedesign forciert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der ausgewiesenen Modeexpertin Silke Geppert und einen geschärften Blick auf historische wie zeitgenössische Mode als zentraler Teilbereich der angewandten Kunst“, so Christoph

Thun-Hohenstein, Generaldirektor und wissenschaftlicher
Geschäftsführer des MAK.

~

Rückfragehinweis:

Presse MAK

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

Sandra Hell-Ghignone, Lara Steinhäuser, Agnes Wyskitensky

T: +43 1 711 36-233, 229, 212, F: +43 1 711 36 22

presse@MAK.at

<http://www.MAK.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/138/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0182 2017-10-03/14:43

031443 Okt 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171003_OTS0182